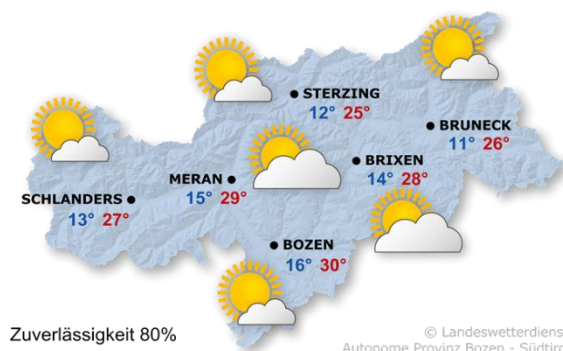




Morgenpost 05. September 2022

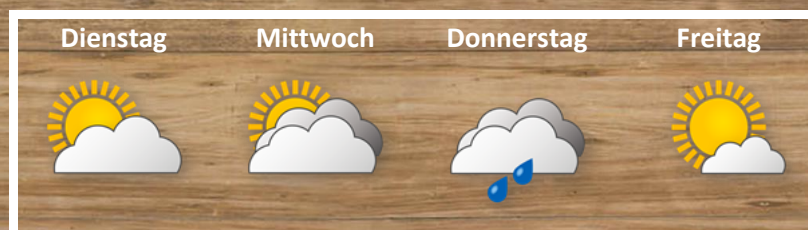
Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen schönen Start in die neue Woche!



Schwacher Hochdruckeinfluss und eine westliche Anströmung bestimmen das Wettergeschehen.

Am Vormittag ziehen teils dichtere Wolkenfelder durch. Am Nachmittag scheint neben Quellwolken die Sonne, dazu können sich einzelne gewittrige Regenschauer entwickeln. Die Temperaturen erreichen 22° bis 30°.

Der Dienstag bringt einen Wechsel aus Sonne und Wolken, am Nachmittag können einzelne Regenschauer entstehen, auch Blitz und Donner können mit dabei sein. Am Mittwoch überwiegen die Wolken mit ein paar Regenschauern am Nachmittag. Der Donnerstag bringt voraussichtlich unbeständiges Wetter und recht verbreitet Regenschauer, in der Nacht auf Freitag beruhigt sich das Wetter. Der Freitag bringt wieder einiges an Sonnenschein mit geringer





Heute Abend unser Menü ab 18.30 Uhr

Salate und Vorspeisen vom Büffet

Grüner Bohnen-Parmesan Salat

Kartoffelgnocchi mit Pilzesauce

Hauptgang zum Auswählen

Hühnerbrüstchen in Currysauce,
Basmatireis, Wokgemüse oder
Spinatnockerl mit Käsesauce

Crème brûlée

Weinempfehlung: Eisacktaler Kerner,
Stiftskellerei Neustift, 28,00 Euro



Tipp des Tages

Traumtour Das Weisshorn

Anfahrt: Wieslhof, Gummer, Birchabruck, Eggen, Richtung Obereggen, Lavazejoch weiter zum Jochgrimm. Ausgangspunkt unserer leichten Gipfelwanderung ist der Jochgrimm, der Bergsattel zwischen Schwarzhorn und Weißhorn. Wir starten vom Parkplatz in rechte Richtung der Markierung „H“ folgend über Wiesenhänge und später über Latschenwald hinauf zum Felsgipfel, welcher gegen Westen in einen mächtigen Canon abbricht. Für den Rückweg können wir denselben Höhenweg wieder zurück nehmen. Trittsichere und schwindelfreie Wanderer können den Rückweg über den Steig Nr. 5 in Richtung Norden antreten. An der Kreuzung nehmen wir den Weg „H“ in Richtung Süden und wandern über Wiesen und Latschen zum Ausgangspunkt zurück. Einkehrmöglichkeit: Gurndinalm, der Weg zu dieser zweigt im Latschenkieferwald rechts ab und die Strauben sind sehr zu empfehlen.

Maria Weißenstein

Maria Weißenstein ist Südtirols bedeutendster Wallfahrtsort. Er gehört zu den am meisten verehrten Gnadenstätten Südtirols. Straßen aus zwei Richtungen erschließen den Wallfahrtsort. Und zwar führt eine Straße aus dem Eggental über Deutschnofen nach Petersberg und Weißenstein. Die andere kommt aus dem Etschtal herauf, berührt Aldein und endet in Weißenstein. Der Ursprung des Wallfahrtsortes Maria Weißenstein liegt im Jahre 1553, als die Jungfrau Maria dem Leonhard Weißensteiner erschien, um ihn von seiner Krankheit zu heilen. Als Dank dafür bat sie ihn, eine Kapelle zu erbauen, worin die Gläubigen sie um Hilfe anflehen konnten. Da die Ursprungskapelle sofort zum Ziel zahlreicher Wallfahrer wurde, war es notwendig, eine richtige Kirche zu errichten. Die heutige Basilika im Barockstil wurde im Jahre 1654 vollendet. Der Strom der Wallfahrer nahm besonders seit dem Besuch des Papstes Johannes Paul II. am 17. Juli 1988 wieder sehr zu. Der Wallfahrtsort mit der Kirche, dem Pilgerhaus (1897 erbaut), Andenkengeschäft, Gasthof (1708 erbaut) und großem Parkplatz ist nicht nur für die frommen Pilger gut ausgerüstet sondern auch für die vielen Wanderer. Weißenstein ist ein herrlicher Ausgangspunkt für Wanderungen.

Tipp des Tages

Wanderung von Maria Weißenstein auf die Schönrastalm

Ein guter Ausgangspunkt für diese Wanderung ist Maria Weißenstein. Von hier aus wollen wir die schönen Wanderwege am Regglberg entdecken. Von dort ab ist es dann ein Schotterweg (Markierung Nr.2), der uns weiter zum Petersbergerleger und weiter zur Neuhütt führt. Unterwegs genießen wir immer wieder den Blick auf Schlern, Rosengarten, Latemar, Zanggenberg und Weisshorn. Bei Neuhütt gehen wir den Weg 2A weiter zur Schönrast Alm, die auf einer großen Lichtung mitten im Nadelwald liegt. Von dort aus geht's über den Weg Nr. 15 zurück nach Maria Weißenstein.



Der Witz des Tages

Trump USA , Putin, Russland und Angela Merkel, Deutschland, bekommen (endlich) Verbindung mit dem Himmel. Gott spricht zu ihnen: "Ihr dürft mir jetzt die Frage stellen, die Euch am meisten bedrückt!" Trump: "Wann wird Amerika Vietnam vergessen?" Gott: "In 60 Jahren." Trump: "Das ist zu spät, dann bin ich nicht mehr im Amt!" Putin: "Wann wird Russland sich endlich aus seiner Krise befreien?" Gott: "In 75 Jahren." Putin: "Das ist zu spät, dann bin ich nicht mehr im Amt!" Darauf Merkel: "Wann werde ich endlich meine Versprechungen wahr machen können?" Gott: "Dann bin ich nicht mehr im Amt..."